

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Peter Enders (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Ausbau der L 278 Ortsausgang Wissen

Die **Kleine Anfrage 794** vom 1. Juni 2007 hat folgenden Wortlaut:

In der Beantwortung der Kleinen Anfrage Drucksache 15/971 stellt der Minister für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau fest, dass der Ausbau der L 278 zwischen Wissen und der Landesgrenze zu Nordrhein-Westfalen im Bauprogramm für die Landesstraßen 2007/2008 vorgesehen ist.

Nach mir vorliegenden Informationen beginnt der Ausbauabschnitt in Wissen und endet rund 2,2 km weiter nördlich. Die Ausführungsplanung wird zurzeit für die ersten 600 bis 700 m erstellt.

Ich frage die Landesregierung:

1. Warum wird die Ausführungsplanung zurzeit nur für die ersten 600 bis 700 m erstellt?
2. Wann ist mit der Ausführungsplanung für den Rest des Ausbauabschnittes zu rechnen?

Das **Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 19. Juni 2007 wie folgt beantwortet:

Zu den Fragen 1 und 2:

Die Ausbaumaßnahme „L 278 – zwischen Wissen und Landesgrenze RP/NW“ wurde in zwei Bauabschnitte unterteilt, um eine zeitnahe Verbesserung der Verkehrssituation zu erreichen.

Für den ersten, ca. 700 m langen und aus planerischer Sicht unproblematischen Bauabschnitt von der Ortslage Wissen aus in Richtung Landesgrenze konnten die Ausbauplanungen bereits abgeschlossen werden. Die Baumaßnahme befindet sich derzeit in der Ausschreibung; die Bauarbeiten sollen im 4. Quartal 2007 begonnen werden.

Auch für den weiteren Bauabschnitt vom Ende des ersten Abschnitts bis zur Landesgrenze wurden die Ausführungsplanungen bereits beauftragt. Die landespflegerischen und wasserrechtlichen Abstimmungen für diesen Abschnitt sind jedoch sehr umfangreich und aufwändig.

Daher ist derzeit noch nicht abschbar, bis wann die Ausführungsplanungen abgeschlossen werden können.

Hendrik Hering
Staatsminister

